

Vitiligo-Sprechstunde

Das Erstgespräch

Die Vorbereitung

Je mehr Du über Deine Erkrankung weißt, desto gezielter kannst Du Deine Fragen stellen. Deshalb bereite Dich ein paar Tage vor dem Arztgespräch vor und verschaffe Dir schon einmal einen Überblick über die Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten der Vitiligo.

Damit Deine Erwartungen erfüllt werden, ist es hilfreich, sich ein Ziel zu setzen: Möchtest Du erst einmal Klarheit über Deine Erkrankung gewinnen? Oder hast Du schon konkrete Vorstellungen, wie Dein Therapieziel und Deine Behandlung aussehen könnten? Damit der Arzt individuell auf Dich eingehen kann, sind auch einige Informationen wichtig, die Du ihm während des Gesprächs mitteilen solltest.

Informationen, die für den behandelnden Arzt wichtig sein könnten

1. Wann wurden die Flecken das erste Mal bemerkt?
2. Wie haben sich die Flecken seither verändert?
3. Warst Du mit Deiner Vitiligo schon einmal in Behandlung?
Wenn ja, wann und wie wurde behandelt?
4. Gibt es Mitglieder in Deiner Familie, die auch an einer Vitiligo erkrankt sind?
5. Hast Du Vorerkrankungen?
6. Nimmst Du regelmäßig bestimmte Medikamente?
7. Wie sehr belastet Dich Deine Vitiligo?

Informationen, die für Dich wichtig sein könnten

1. Lass Dir ggfs. noch einmal vom Arzt erklären, was eine Vitiligo ist und wie sie entsteht
2. Wie bewertet der Arzt das Ausmaß Deiner Vitiligo?
3. Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?
4. Welche Therapiemöglichkeiten schlägt Dir der Arzt vor?
5. Wie funktioniert die Behandlung?
6. Was sind die Vor- und Nachteile?
7. Was musst Du im Alltag beachten, wenn Du die Therapie machst?
8. Was sind die Therapieziele bzw. welche Repigmentierung kann mit der Therapie erreicht werden?
9. Wann sind erste Erfolge sichtbar und wie lange dauert die Therapie?
10. Kannst Du selbst etwas tun?
11. Wenn Dich die Vitiligo belastet: Wo bekommst Du Unterstützung? Welche Möglichkeiten einer Psychotherapie gibt es?
12. Wie werden die nächsten Termine ablaufen? In welchen Abständen sind die Kontrolltermine?

Tipp:

Mache Dir während des Termins Notizen und frage nach, wenn Du etwas nicht verstanden hast. Manchmal hilft es auch, die Informationen vom Arzt in eigenen Worten noch einmal zusammenzufassen. Auch wenn Das Wartezimmer voll und die Zeit knapp ist: Du solltest Dich am Ende des Termins umfassend informiert und gut aufgehoben fühlen.

